

LIBERALE FRAUEN

Infostand anlässlich des zweiten bundesweiten Equal Pay Day

Auf die immer noch eklatant unterschiedliche Einkommenssituation von Frauen und Männern machten die Liberalen Frauen (LIF), mit der Remsecker Vorsitzenden Erika Schellmann, beim Infostand in Remseck-Aldingen aufmerksam.

Frauen erhalten in Deutschland im Schnitt 22 % weniger Arbeitsentgelt als Männer, diese Tatsache war sehr vielen Bürgerinnen und Bürger bei der Diskussion am Infostand gar nicht bekannt.

Geringere Vergütung bei gleichwertiger Arbeit, ein großer Anteil an Teilzeitarbeit, Beschäftigung im Niedriglohnssektor, Ausüben von Berufen mit niedriger Vergütung, Karriereknick durch Familienauszeiten – einige Gründe für diese Situation.

Frauen sind in diesem Vergütungssystem immer noch erheblich benachteiligt. Dies wirkt sich letztlich auch bei der Absicherung im Alter massiv aus.

Bei der etwa zwei Stunden dauernden Aktion wurde intensiv mit Frauen und Männern diskutiert. Wieso LIF diese Aktion mache, wurde oft gefragt. Die Schärfung der Bewusstseinslage der Frauen, besonders der jungen Frauen, ist ein Anliegen von LIF. Frauen müssen sich selber Gedanken über ihre finanzielle Zukunft machen.

FDP Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert ließ es sich nicht nehmen bei einem Besuch vor Ort sich über die Aktion persönlich zu informieren, er hatte auch einen Vorschlag parat. In den Parlamenten z.B. Gemeinderat oder Kreistag gibt es keine unterschiedliche Vergütung, daher sein Aufruf „Mehr Frauen in die Parlamente“.

Bildtext:

v.l.n.r. Ilse Rietdorf, Heike Pott-Seigis, Daniela Schraft, Erika Schellmann und Marianne Günther freuen sich über die gelungene Aktion